

Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen - öffentlich

Sitzungstermin: Montag, 08.03.2010

Raum: Ratssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 17:06 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Hans-Dieter Röben

CDU

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.02.2010
- 4 Umgestaltung Kögel-Willms-Platz, Bepflanzung und Ausstattung Spielplatzfläche
Vorlage: 2010/036
- 5 Erweiterung der P&R-Anlage am Bahnhof Rastede
Vorlage: 2010/034
- 6 Bebauungsplan 79 D - Südlich Schlosspark
Vorlage: 2010/037
- 7 Belebung der Innenstädte; Abschlussbericht
Vorlage: 2010/031
- 8 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Zörgiebel eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Straßen um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Zörgiebel stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind elf stimmberechtigte Mitglieder.

Auf Wunsch der Verwaltung wird der TOP 4 „Zughalt Hahn-Lehmden“ von der Tagesordnung abgesetzt.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Straßen beschließt:

Die geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.02.2010

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Straßen beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 16.02.2010 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

**Umgestaltung Kögel-Willms-Platz, Bepflanzung und Ausstattung Spielplatzfläche
Vorlage: 2010/036**

Sitzungsverlauf:

Herr Göden vom Planungsbüro Thalen Consult erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 1 der Niederschrift) die vorgesehene Bepflanzung des Kögel-Willms-Platzes.

Herr Zörgiebel begrüßt die vorgestellte Planung und regt ergänzend an, auch den Fahrradstand mit einer Buchenhecke einzufassen.

Herr Langhorst spricht sich ebenfalls für eine Einfassung des Fahrradstandes aus und bittet zudem darum, den Fahrradstand an die Oldenburger Straße anzubinden.

Herr Göden legt dar, dass entgegen der nicht optimalen Darstellung in der vorliegenden Zeichnung eine feste Anbindung des Fahrradstandes an die Oldenburger Straße bereits angelegt worden ist.

Herr von Essen und Herr Kramer bemerken, dass die Eingrünung des Fahrradstandes die ohnehin schon gelungene Planung hervorragend abrundet.

Herr Zörgiebel und Herr Langfermann weisen darauf hin, dass die diskutierte Hecke rund um den Fahrradabstellplatz für die Sichtachse und die angedachte fußläufige Verbindung von der Oldenburger Straße zum Mittelpunkt des Kögel-Willms-Platzes kein Problem darstellt.

Beschlussempfehlung:

Die Residenzort Rastede GmbH wird ermächtigt, die Anpflanzungen wie in der Anlage beschrieben ausführen zu lassen.

Die Residenzort Rastede GmbH wird ermächtigt, analog zum Parkplatz auch die Fahrradstellplätze (Fahrradbügel) zum Zwecke der Einfassung mit einer 80 cm hohen Buchenhecke bepflanzen zu lassen.

Die Auswahl der Funktionsgeräte für die Sandflächen wird nach einer Bereisung festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 5

**Erweiterung der P&R-Anlage am Bahnhof Rastede
Vorlage: 2010/034**

Sitzungsverlauf:

Herr Tromm vom Planungsbüro Börjes erläutert eingangs noch einmal die geplante Erweiterung der P&R-Anlage am Bahnhof Rastede.

Herr von Essen begrüßt die Planung ausdrücklich und betont, dass der Bedarf an zusätzlichen Stellplätzen unumstritten ist und mit dieser Maßnahme eine deutliche Verbesserung des Services einhergeht.

Herr Krause schließt sich den Ausführungen von Herrn von Essen an und ergänzt, dass es schon bemerkenswert ist, was mit verhältnismäßig geringen Eigenmitteln umgesetzt werden kann. Er erinnert in diesem Zusammenhang außerdem an einen SPD-Antrag von 4. April 2008, in dem die Fraktion bereits die Erweiterung der Parkplatzanlage eingefordert hat. Hinsichtlich der Fahrradstellplätze regt er an, das bereits an der Südseite des Bahnhofes bewährte System auch bei der neu anzulegenden nördlichen Anlage zu verwenden.

Her Langhorst führt ergänzend aus, dass die Fahrradständer auf der Südseite vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) empfohlen wurden und sich auch über die Jahre bewährt haben.

Herr Tromm legt dar, dass im Bereich der Fahrradständer mit dem angedachten Einsatz der Fahrradbügel versucht wurde, die Situation auf der durch die Transformatoren der Bahn etwas beengten Nordseite zu optimieren, um den berechneten zusätzlichen Bedarf von 102 Stellplätzen gerecht zu werden. Im Übrigen entsprechen die vorgesehenen Fahrradbügel explizit der Empfehlung der Landesnahverkehrsgesellschaft.

Herr Ammermann betont, dass der Zweckverband Bremen-Niedersachsen ausschließlich nur noch die Anlehnbügel bezuschusst.

Herr Zörgiebel macht deutlich, dass zwei unterschiedliche Fahrradständer (Systeme) grundsätzlich kein Problem darstellen und den Bürger obendrein die Möglichkeit eröffnen, sich das für sein Fahrrad am Besten geeignete System auszuwählen.

Auf Nachfrage von Herrn Langfermann erklärt Herr Ammermann, dass für die Fahrradboxen kein Bedarf mehr besteht, sodass diese entfernt werden können.

Herr Kramer weist darauf hin, dass die vorgesehene Pflasterung der Parkplätze vom bisherigen Pflaster abweicht.

Herr Tromm erläutert, dass beim vorhandenen Parkplatz die alten Pflastersteine aus der Ladestraße verwendet wurden. Vor dem Hintergrund, dass diese Steine jetzt nicht mehr zur Verfügung stehen, ist vorgesehen, auf den neuen Parkplatz farblich angepasste Betonsteine zu verwenden.

Herr Langhorst bemerkt, dass sich nach dem Winter die Parkplätze gegenüber der Genossenschaft in einem sehr schlechten Zustand befinden und dringend befestigt werden müssen. Außerdem spricht er sich dafür aus, für den neuen Parkplatzabschnitt Steine zu verwenden, die dem auf dem alten Parkplatz gepflasterten Naturstein in Form und Farbe weitestgehend entsprechend.

Herr Langhorst und Frau Lamers erkundigen sich, ob der vorgesehene Behindertenparkplatz nicht sinnvollerweise in unmittelbarer Nähe zum Bahnhofsgebäude angelegt werden sollte.

Herr Ammermann legt dar, dass die Parkbuchten im Bereich des alten Parkplatzes nicht ausreichend für einen weiteren Behinderten-Parkplatz dimensioniert sind. Im Übrigen werden die beiden bereits vorhandenen Behinderten-Parkplätze in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof nur sehr selten frequentiert, sodass ein zusätzlicher Bedarf nicht zu erkennen ist.

Beschlussempfehlung:

Die Maßnahme wird entsprechend den beigefügten Plänen durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 6

Bebauungsplan 79 D - Südlich Schlosspark
Vorlage: 2010/037

Sitzungsverlauf:

Herr Kramer begrüßt die vorgestellte Planung, die für die Ortseingangssituation eine vernünftige Lösung darstellt, mit der die Ansiedlung von überproportional großen Geschäften verhindert wird.

Herr von Essen schließt sich den Ausführungen von Herrn Kramer an und ergänzt, dass sich die übrigen Flächen im Bebauungsplan im Eigentum der Gemeinde Rastede befinden, sodass auch aus dieser Sicht keine Fehlentwicklung zu befürchten ist.

Herr Langhorst stimmt der Planung ebenfalls zu, hinterfragt jedoch, ob vorab hinsichtlich der vorhandenen Baumstruktur eine Bestandsaufnahme erfolgt ist.

Herr Kramer führt aus, dass auf Seite 3 der Begründung der Hinweis gegeben wird, dass der vorhandene landschaftsbildprägende Grünstreifen in nordwestlicher Richtung erhalten werden soll.

Bürgermeister Decker ergänzt, dass das Planungsbüro Diekmann und Mosebach zudem bestrebt ist, den auf dem Grundstück befindlichen ortsbildprägenden Baum zu erhalten. Nähere Informationen werden im nächsten Verwaltungsausschuss nachgereicht.

Beschlussempfehlung:

1. Dem Entwurf des Bebauungsplanes 79 D – Südlich Schlosspark nebst Begründung wird zugestimmt.
2. Die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 13 Absatz 2 und 3 Satz 1 im Vereinfachten Verfahren durchgeführt.
3. Von einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 7

Belebung der Innenstädte; Abschlussbericht
Vorlage: 2010/031

Sitzungsverlauf:

Herr Raffel stellt anhand einer Power-Präsentation die durchgeführten Maßnahmen zur Belebung des Ortskerns Rastede vor und stellt insbesondere heraus, dass es erfreulicherweise gelungen ist, den für das Projekt erforderlichen und eingeplanten Anteil von Privaten durch ein sehr hohes Engagement deutlich zu übertreffen.

Herr Zörgiebel dankt der Verwaltung, der Residenzort GmbH und dem Beirat Kommunalmarketing für die geleistete Arbeit, die sich im Ergebnis äußerst positiv auf den Ortskern auswirken wird.

Herr Krause schließt sich den Ausführungen von Herrn Zörgiebel an und ergänzt, dass es auch hier ähnlich wie bei der P&R-Anlage am Bahnhof gelungen ist, mit relativ geringen Eigenmitteln ein großes Projekt erfolgreich umzusetzen.

Auf Nachfrage von Herrn Langfermann erläutert Herr Raffel, dass die Bank vor der Ellernapotheke aufgrund eines vorhandenen Abwasserkanals etwas vorgezogen werden musste. Gleichwohl bleibt ausreichend Platz für Fußgänger und Radfahrer.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 8

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Zörgiebel schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Straßen um 17:06 Uhr.